



Gemeinsam arbeiten

CoWorking spart das eigene Büro

CoWorking ist eine der großen Trends bei modernen Arbeitsformen – und die sind schon längst in Passau angekommen. CoWorking bedeutet „zusammen arbeiten“. In der Realität bedeutet dies ein Büro, in dem sich jeder einen Platz mieten kann.

Vor allem in der Start-up-Szene und bei Solo-Selbstständigen ist dieses Arbeitsmodell beliebt, weil es Kosten für ein eigenes Büro spart. Auch in Passau gibt es einen CoWorking Space: den Inn.Kubator.

Bettina Susser nutzt regelmäßig das CoWorking Angebot. Die 30-Jährige arbeitet als freiberufliche „User experience Designerin“. Sie berät Unternehmen bezüglich der

Nutzerfreundlichkeit ihrer digitalen Produkte. „Ich bin beruflich viel unterwegs, aber ich nutze ein bis zweimal die Woche CoWorking Spaces.“ Für sie ist das die perfekte Lösung: „Ich kann das Angebot flexibel nutzen.“

Auch der Ingenieur Luis Caballero ist häufig im Inn.Kubator anzutreffen, er arbeitet im Home Office. „Wenn ich den ganzen Tag alleine zu Hause sitze, werde ich ja depressiv.“ Für Susser und Caballero ist vor allem der Austausch mit Gleichgesinnten ein Gewinn. „Hier sind natürlich vor allem Leute aus der IT-Branche. Das ist toll um sich zu vernetzen, voneinander zu lernen und auch neue Kunden zu gewinnen“, sagt Susser.

– chr

Vor allem in der IT-Branche ist CoWorking verbreitet.

– F.: INN.KUBATOR Passau